

Protokoll Fachschaftsratssitzung 12.02.2025

Sitzungsleitung: Jacob Schupp, Rosalie Woltz

Protokollführung: Robin Hermann

Sitzungsbeginn: 20:05 Uhr



- Der Fachschaftsrat war beschlussfähig. -

Inhalt

1. Ankündigungen.....	1
2. Genehmigung des Protokolls vom 05.02.2025	2
3. Studienortswechsler-AK	2
4. Pulli-AK.....	3
5. Wochenends-AK.....	4
6. Jura Ball AK.....	5
7. Pinterest-AK	5
9. E-Examen.....	8
10. BRF	9
Abstimmung über Entsendung der Teilnehmenden:	9
Finanzantrag Fahrkosten ZwiTa:	9
11. Verschiedenes	10

1. Ankündigungen

Sitzungsleitung: In der kommenden Woche wird keine Sitzung stattfinden.

Sitzungen werden während der Vorlesungsfreien Zeit alle zwei Wochen stattfinden.

Die Sitzungsleitung weist auf die vom StuRa organisierte Podiumsdiskussion im

Hinblick auf die anstehende Bundestagswahl am 13.02.2025. um 19 Uhr, hin.

Diese sei auch Online per Stream verfügbar.

Budgetplan:

Der aktuelle Budgetplan wurde vom Finanz- und Haushaltsreferat vorläufig

genehmigt, es sei lediglich noch eine Prüfung der Haushaltsrücklagen nötig.

Umso mehr im letzten Jahr tatsächlich ausgegeben wurde, umso weniger Rücklagen haben wir.

Kritik an der Sitzung vom 05.02.2025:

Die Sitzungsleitung kritisiert:

- I. Dass AKs des Öfteren Anträge nicht ausreichend ausarbeiten, bevor diese dem FSR vorgelegt werden.
- II. Die Emotional geladene Diskussionskultur während der Sitzungen. Aus dieser resultiert eine wachsende Unproduktivität der Sitzungen. Zur Aufgabe der AKs gehören auch gewisse Vorstrukturierungen für Beschlüsse zu treffen und diese dem FSR vorzustellen. Beschlüsse sollen nicht erst in der FSR-Sitzung erarbeitet werden.

Dies wird zu einer strikteren Moderation von Seiten der Sitzungsleitung führen.

Information gem § 15 IV 2 Hs. 2 der Satzung der Studienfachschaft Jura:

Die Sitzungsleitung informiert gem § 15 IV 2 Hs. 2 der Satzung der Studienfachschaft Jura, dass sie im Rahmen ihrer Eilbefugnisse die Eigenbeteiligung für das Fachschaftswochenende auf 35 € pP für zwei Nächte und auf 20 € pP für eine Nacht festgelegt hat. Der Beschluss wurde jedoch aufgrund der geringen Anmeldungen gegenstandslos.

2. Genehmigung des Protokolls vom 05.02.2025

Das Protokoll der Sitzung vom 05.02.2025 wurde einstimmig und ohne Änderungen genehmigt.

3. Studienortswechsler-AK

Bericht:

Die AK-Leitung war nicht anwesend.

Die Einladung für die Studienortswechsler wird zeitnah per E-Mail versendet.

Die wichtigsten Punkte der Mails wurden bereits herausgearbeitet, jedoch noch nicht konkretisiert. Die Mail müsse noch verfasst und die WhatsApp Gruppe noch erstellt werden.

Anmerkungen:

David: Die nächste Sitzung wird erst in zwei Wochen stattfinden, die Einladungen sollten somit also bereits vor diesem Zeitpunkt versendet werden.

4. Pulli-AK

Die *AK-Leitung* zeigt sich bei Laura dankbar und schlägt vor diese in den AK wählen zu lassen.

Laura Rogage wurde einstimmig und ohne Enthaltungen in den Pulli-AK gewählt.

Bericht:

Neue Preise für Pullis wurden vorgeschlagen, da in der letzten Sitzung durch ein Stimmungsbild des Rates um einen Preis unter 40 € gebeten wurde

Beschluss: Auswahl des Fachschaftspullis

Antragsteller: Fachschaftspulli-AK

Thema: Von den Vier vorgestellten Samples muss sich für eins entschieden werden.

Diskussion:

Anbieter StickX:

Farbe: Blau

Neuer Preis: 34.65

Qualität: Sei durchschnittlich nicht herausragend.

Samples liegen dem FSR zum Testen vor.

Anbieter Stoiber:

Farbe: Schwarz

Preis: 29.69 € unter 30 Stück, bei 31 -50 Stück → 29.10 €

Stick wird nicht individuell durchgeführt, da dies bei geringer Stückzahl zu teuer wäre.

T shirt buddies:

Farbe: Blau

Preis: 39.90 €, Preis von 37 euro möglich.

Logo vorne, hinten gestickt.

AK Leitung: Schlägt vor, dass nicht Rats Mitglieder auch Pullis bekommen können.

Die Qualität der Reißverschlüsse sei bei allen vorliegenden Modellen noch ausbaufähig.

Favoriten der AK-Leitung:

Melinda, David:

Favorisieren das Modell der Stickerei Steuber, da diese durch ein hochwertiges Innenfutter, eine Rippstickstruktur, sowie durch ein schönes Logo zu überzeugen weiß.

Nele: Tendieren zu T-Shirts Buddies, da dieses den hochwertigsten Schnitt besitzt und die Qualität des Stoffs am besten sei.

„Stick X“ scheint den AK nicht zu überzeugen.

Ergebniss der Abstimmung:

Stick X: 0

Cantana: 0

Sickerei steuber: 4 + 1 Delegation = 5

T shirt buddies: 3 + 2 Delegation = 5

Amelie beantragt ein Stimmungsbild, da ein Gleichstand besteht.

Stimmungsbild:

Steuber: 8

T shirt buddies: 7

Enthaltung: 1

Stichwahl FSR:

Steuber: 5 + 2 Delegation= 7

T- shirt buddies: 4 + 1 Delegation = 5

Enthaltungen: 0

Ergebnis der Abstimmung:

Steuber gewinnt.

5. Wochenends-AK

Bericht:

Sitzungsleitung, da der AK nicht anwesend ist:

Das Fachschafts- Wochenende wurde abgesagt aufgrund einer zu geringen Teilnehmer Anzahl (Unter 25 Teilnehmern).

Der Veranstaltungsort wurde nicht rechtzeitig storniert, weswegen der volle Mietpreis von 1650 € gezahlt werden muss.

Der Preis für das Wochenende pro Person sollte 35 Euro betragen.

Rückfragen:

David: Der Finanz AK geht davon aus, dass möglicherweise nicht der volle Betrag gezahlt werden müsse.

Die Rechnung ging dem FSR noch nicht zu.

Emily: Die Mehrheit hätte früher verbindlich zustimmen sollen, sodass eine kurzfristige Absage nicht mehr möglich gewesen wäre.

Nele: Sieht dies auch so und weist auf eine zukünftige Zahlung im Voraus hin.

Jan: Eine verbindliche Zusage zu einem frühen Zeitpunkt sei problematisch, da Erstis zu dem Zeitpunkt noch nicht die Möglichkeit hätten zuzusagen.

Amelie: Ein Teil der verbindlichen Zusagen sollen bereits im Herbst von Fachschaftsmitgliedern eingeholt werden.

Erstis sollen sich demnach also nachträglich anmelden können.

Nele: Das Wochenende solle zukünftig bereits früher und öfter promotet werden, sodass ein stärkeres Interesse der Erstis geweckt wird.

David: Erkundigt sich nach dem Veranstaltungsort des nächsten Wochenendes.

Antwort: Dieser sei noch nicht bestimmt worden.

6. Jura Ball AK

AK-Leitung: Ist nicht anwesend.

Sitzungsleitung:

Eine Anhebung des Preises auf 40 € werde nötig sein.

Dies setzt eine StuRa Finanzierung von 2000€, sowie 2000€ Fachschaftsmittel voraus.

7. Pinterest-AK

Bericht:

Die AK-Leitung stellt den Umzug des Büros, anhand eines Schaubildes dar.

Das neue Fachschaftsbüro (Raum 007) wird mit einer Gipswand abgetrennt. Elsa soll die kleinere Hälfte des Büros erhalten. Der Fachschaftsrat wird den größeren Teil des Büros erhalten.

Pro-Bono: Wird 2-3 Regalmeter erhalten.

Die Schlüsselliste wird nur von der Fachschaft verwaltet.

Eine uneingeschränkte Büro Nutzung der FSI soll möglich sein.

Jura-Tandem: Wird wöchentlich eine Sprechstunde im Büro halten und erhalten eine Schublade.

StudZR: Meldete 60 Regalmeter an für ehemalige Zeitschriften. Dies wird nicht möglich sein. Für 30 unverschlossene Regal Meter könne Platz gefunden werden. Die StudZR wird keine Arbeitsfläche, sowie keine Sprechstunden in Anspruch nehmen.

Redemeldungen:

Henry: Erkundigt sich, nach den aktuellen Raummaßen.

Diese betragen 4.70m x 3.20m x1.90m

Daria: Erkundigt sich, ob es im neuen Büro eine Theke geben wird, da die Protokoll Ausgabe ohne diese deutlich Zeitaufwendiger werden wird.

Lösungsvorschlag des Pinterest AK:

Ein Rollbarer Tisch, da dieser platzsparend und mobil sei.

Dieser solle zum Beispiel 1m x 1m groß sein.

David: Der Beschluss der Beantragung von Regalen sei zu unsicher, wenn der Lagerraum noch nicht sicher beschlossen sei.

Über den Antrag wird somit also noch nicht abgestimmt, da dieser noch nicht fix begründet ist und sich aus diesem zu viele kleine Unsicherheiten ergeben.

Henry: Der Beschluss braucht eine deutlich ausführlichere Begründung. Zudem sollten einzelne Nutzungsrechte bereits jetzt festgelegt werden, damit es später nicht zu Unstimmigkeiten kommt. Zudem muss klar sein, dass die Gegenstände des FSR sicher Platz finden.

Wie wird das Büro verschlossen und wird es einen separaten Eingang für den FSR geben?

Es wird einen separaten Schlüssel für das Büro des FSR geben.

Sitzungsleitung: Die Abstimmung über den Beschluss zur künftigen Nutzung des Fachschaftsbüros wird nicht in dieser Sitzung abgehalten. Dieser wird auf eine spätere Sitzung vertagt.

7.1 Beschluss: Nutzung des künftigen Fachschaftsbüros

Antragsteller: Sitzungsleitung

Antragstext: Der Fachschaftsrat Jura Heidelberg beschließt folgende Aufteilung, Nutzung und Nutzungsbedingungen des künftigen Fachschaftsbüros (vrsI. Gebäude 3090 Raum 007):

1. Das Büro des Fachschaftsrats wird in der größeren, östlichen Raumhälfte vom Pinterest AK eingerichtet. Diese Raumhälfte trägt den Namen „Fachschaftsbüro“
 2. Der stud. Gruppe „Fachschaftsinitiative Jura Heidelberg“ wird eine Nutzung des Fachschaftsbüros gestattet. Ihnen ist Stauraum für Unterlagen zur Verfügung zu stellen. Mobiliar ist ggf von der Fachschaftsinitiative Jura Heidelberg selbst anzuschaffen.
 3. Der stud. Gruppe „Jura Tandem“ wird eine eingeschränkte Nutzung des Fachschaftsbüros gestattet. Der Fachschaftsrat Jura Heidelberg stellt Ihnen ca. 1 Regalmeter verschließbaren Stauraum für Unterlagen zur Verfügung.
 4. Der stud. Gruppe „StudZR“ wird eine eingeschränkte Nutzung des Fachschaftsbüros gestattet. Der Fachschaftsrat Jura Heidelberg stellt Ihnen ca. 30 Regalmeter nicht verschließbaren Stauraum zur Verfügung.
 5. Die kleinere, westliche Raumhälfte wird gänzlich ELSA zur Nutzung und Verwaltung überlassen. Diese Raumhälfte trägt den Namen „ELSA-Büro“
 6. Ziffer 5 steht unter der Bedingung, dass ELSA der stud. Gruppe „Pro Bono“ die Nutzung des ELSA-Büros ermöglicht und ihnen angemessenen Stauraum für Unterlagen zur Verfügung stellt. Mobiliar ist ggf von Pro Bono selbst anzuschaffen.
 7. Die stud. Gruppen können der Sitzungsleitung Personen benennen, die diese auf der Schlüsselliste führen soll. Die stud. Gruppen können keine eigenen Schlüssellisten für den Türschlüssel an der Pforte hinterlegen. Davon unberührt bleibt das Recht der stud. Gruppen für andere Schlüssel schlüssellisten an der Pforte zu hinterlegen.
 8. Die Sitzungsleitung wird ermächtigt unbestimmte Nutzungsrechte zu konkretisieren. Bei bedeutenden Entscheidungen bzw Konkretisierungen ist der Fachschaftsrat auf seiner nächsten Sitzung zu informieren.
- Des Weiteren fordert der Fachschaftsrat Jura Heidelberg die Fakultät dazu auf, ihm einen weiteren Raum zur Lagerung von weiteren Materialien und Sperrgut zur Verfügung zu stellen.

Antragsbegründung:

Hierbei handelt es sich um den Kompromiss, den die Sitzungsleitung mit den stud. Gruppen vereinbart hat. Dieser soll nun vom Fachschaftsrat bestätigt oder verändert werden. Grundsätzlich sind bei diesem Kompromiss die Bedürfnisse und Anforderungen aller stud. Gruppen an einen Raum/ein Büro erfüllt. Lediglich die StudZR wünschte sich mehr Lagerfläche ua für unverkaufte Altauflagen ihrer Zeitschrift, dies ist jedoch aufgrund der Raumknappheit einfach nicht zu ermöglichen.
Diskussion:

Ergebnis der Abstimmung: Die Abstimmung über den Beschluss wird auf spätere Sitzungen vertagt.

8. QSM:

Diskussion:

Beauftragte sind nicht anwesend, wird vertagt auf nächste Woche.

9. E-Examen

Diskussion:

David: Berichtet von einem Gespräch mit einer Person, die ihr 2. Staatsexamen als E-Examen geschrieben hat.

Der Sachverhalt sei an die Schreibgeschwindigkeit angepasst worden, da am PC üblicherweise deutlich schneller geschrieben wird.

Es werden die folgenden Fragen aufgeworfen:

1. Werden die Klausuren tatsächlich umfangreicher?
2. Werden handschriftliche Klausuren von denselben Korrektoren korrigiert wie elektronisch?

E-Examens Beauftragter (Henry):

Diese Fragen gilt es zu klären. Zu Frage 1 muss man bedenken, dass auch die handschriftliche Bewältigung möglich sein muss, da es keine Ungleichbehandlung geben darf.

Sarai: Die praktische Erfahrung des Verfassens eines E-Examens fehlt den meisten, da die Klausur das erste Mal im Examen auf Laptops geschrieben wird.
Eine Probeklausur, wie diese im Dritten Semester sei demnach also sinnvoll.

E- Examens Beauftragter (Henry):

Es seien mehr Probe E-Klausuren in Planung, besonders der Klausurenkurs muss selbstverständlich zeitnah angepasst werden.

Das Feedback der letzten E-Probeklausur muss noch ausgewertet werden.

Dann gilt es Probleme wie den Platz und den Strom zu klären.

Nele: Die Finanzierung kann sich als problematisch herausstellen, da alle Tastaturen gleichwertig sein müssen.

E- Examens beauftragter (Henry):

Die Finanzierung ist bis jetzt noch unklar. Die Tastatur, welche beim 2. Examen benutzt wird, steht jedoch schon fest und sei nicht mit hohen finanziellen Kosten verbunden.

Amelie: BaWü sei nicht das erste Bundesland, das E- Examen schreibt. Es könnten demnach also Erfahrungsberichte von anderen Jura Fachschaften angefragt werden.

10. BRF

Bald findet die nächste ZwiTa mit dem zentralen Thema „Kampf gegen Rechtsextremismus“ statt

Datum: 21- 23.03.2025

Ort: Göttingen

Abstimmung über Entsendung der Teilnehmenden:

Antragstext: Die Fachschaft beschließt die folgenden Personen zur ZwiTa zu entsenden:

Emily Trujke

David Rösler

Ergebnis der Abstimmung: Einstimmig angenommen

Finanzantrag Fahrkosten ZwiTa:

Antragsteller: Carla Marondel

Antragssumme: 57,40 €

Postennummer: 531.0220

Beschluss: Der Fachschaftsrat beschließt die Teilnahmegebühren in Höhe von 57,40€ der ZwiTa des BRF in Berlin 2024 für Carla Marondel und Nele Gerritzmann.

Begründung: Vom 22.11.2024-24.11.2024 haben Nele Gerritzmann und ich als Endsandte des FSR diesen auf der Zwischentagung des BRF vertreten. Dort haben wir uns mit verschiedenen Fachschaften vernetzt und bereits bestehende Kontakte verbessert. In Workshops und Austauschrunden haben wir viel Input für die lokale Fachschaftsarbeit bekommen. Nun sollen noch die Teilnahmegebühren für diese Tagung beschlossen werden.

Diskussion: keine

Ergebnis der Abstimmung: Einstimmig angenommen

11. Verschiedenes

Wir haben eine Anfrage bzgl. der nächsten LRF-Tagung bekommen. Die zuständige Vorständin (Nele) hat zwei mögliche Termine vorgeschlagen:

13.-15.06.2025

06.-08.06.2025

Die Tagung wird wahrscheinlich auf einem externen Haus stattfinden.

Sitzungsleitung: Der Erste Termin sei praktischer, aufgrund von Klausuren.

Zusätzlich müsse auf die Fachschaften der anderen Unis Rücksicht genommen werden.

Stimmungsbild über den Entscheid eines Termines

13.-15.06.2025: 2 Personen

06.-08.06.2025: 0 Personen

Die Sitzungsleitung werde nochmals beraten und dem LRF mitteilen welcher Termin besser ist. Aus der Sitzung wird keine wirkliche Präferenz abgeleitet.

Auswahlrunde am 28.02.2025 bezüglich der Villa Heidelberg!:

Es werden wie jedes Semester zwei Mitglieder für die Auswahlkommission der VillaHeidelberg! gesucht:

Die Fachschaft entsendet einstimmig Amelie Link und Henry Wilkens sowie als möglichen Stellvertreter Jacob Schupp.

Q+Ampel-Klausur-Verfahren:

Die Sitzungsleitung weist auf die Wichtigkeit der Umfrage bezüglich des Q+Ampel-Klausur-Verfahrens hin. Die Ergebnisse/Antworten aus dieser werden die Grundlage der Gespräche mit der Fakultät bilden.

Sem Schließfächer:

Aktuell existieren 300-350 Schließfächer.

Es solle eine Empfehlung von Dauerschließfächern von Seiten der Fachschaft verfasst werden.

Jacob: Die Zahl der benutzen Dauerschließfächer sei aktuell dreistellig, wahrscheinlich handelt es sich bei mind. der Hälfte der Schließfächer aktuell um Dauerschließfächer.

Stimmungsbild bezüglich der Quote der Dauerschließfächer für Examens Kandidaten:

1. Option 1/3: 9

2. Option: Die Hälfte: 1

Enthaltungen: 5

Sitzungsende: 21:41 Uhr

Das Protokoll wurde genehmigt in der Sitzung vom: 26.02.2024

gezeichnet:

J. Schupp

E. R. Woltz

Sprecher und

stellv. Sprecherin der Fachschaft Jura Heidelberg